

SCHLIEFCHÉ

Eine Novelle

Von CARL BUSSE

3

(Schluß.)

Brockenweise würgte er das heraus. Schon bei den letzten Worten kam er hinter seinem Baume hervor und setzte sich, als trügen ihn die Füße nicht mehr. So mochte er auch vorhin im Grase gesessen haben, bis er aus dem Walde Schritte gehört hatte.

Jetzt war er am Ende. Jetzt konnte er nicht mehr. « Und die Nächte, guter Herr, werden schon so kalt! »

Das Frösteln überlief und schüttelte ihn. Er zog die Knie ganz an sich heran, beugte den Kopf tief und stöhnte.

« Verdammt! » sagte Schliefe. Er hatte die Zunge wieder eingesteckt, wenn er auch für alle Fälle noch Abstand hielt. « Die ganzen Nächte im Walde hier? »

« Ja, » nickte Jan Hebda.

« Hundeleben, psia krew, » brummelte der Barbier und maß den großen Räuber mit den Blicken. Nee, der tat ihm nichts. Der arme Kerl war mächtig 'runter. « Das Beste, lieber Freund, ist wirklich, Sie stellen sich der Polizei. »

Und plötzlich durchzuckte ihn ein großer Gedanke. Wie hatte der Professor gesagt? Was vorher kommt, ist gleichgültig. Hauptsache bleibt, was im entscheidenden Augenblick als Tat aus einem herauspringt.

« Hören Sie, Hebda, » sagte er, — « mir fällt 'was ein! Gendarme sind ja manchmal kurz angebunden. Morgen oder übermorgen kriegt Sie Wachtmeister Krause oder einer von den anderen doch. Und dann schleppt er Sie durch die ganze Stadt am hellen-lichten Tage, und alles, was Beine hat, läuft hinter Ihnen her. Ist das schön? Nee, ich an Ihrer Stelle möchte das auch nicht. Nu werd' ich Ihnen was sagen: wenn Sie wollen, verhafte ich Sie. Sie kommen ganz ruhig mit mir mit. Jetzt

ist ja keine Menschenseele mehr auf der Straße. Und dann futtern Sie sich erst bei mir mal satt. Ich hab' mir noch 'nen Teller Suppe warmstellen lassen, und Brot und Wurst und Schnaps sind auch da. Wenn Sie dann erst mal wieder was Ordentliches im Magen haben, klingeln wir Wachtmeister Krause 'raus. Der kann Sie dann nach dem Spritzenhaus bringen, wo Sie doch 'ne Strohschütte und 'ne warme Decke und vor allem ein Dach überm Kopfe haben. Was meinen Sie? Das ist doch vernünftiger, als wenn Sie hier noch 'ne kalte Nacht länger lungern und hungern und morgen ganz Polajewo zusieht, wie Sie per Schub ins Kittchen gebracht werden. »

Jan Hebda stöhnte auch jetzt. Ja, ja ... aber er hatte solche Angst.

« Ich bin doch der Barbier Schliefe, » sagte der andere noch einmal wie beruhigend.

Da ergab sich Jan Hebda und zottelte mit. Wie ein geprügelter Hund stolperte er scheu und unsicher neben dem Bartkratzer her. Als sie in die Stadt kamen, kroch er förmlich in sich zusammen. Aber die Straßen waren wirklich tot und still. Niemand behelligte sie.

Zu Hause gab Schliefe dem verhungerten Kerl seine Suppe. Der schlang gierig, ohne aufzublicken. Es dauerte lange, ehe er gesättigt war. Dann noch einen Schnaps, und für alle Fälle einen Kanten Brot mit einem Stück Schlackwurst für die Nacht. Und nun war es Zeit.

Aber es war doch gut, daß Wachtmeister Krause in der Nähe wohnte. Als Schliefe die Klingel zog, machte Jan Hebda schon einen Ansatz zum Ausreißen.

« Nu, nu, » sagte der Barbier beruhigend — « er wird Sie nicht fressen. »

Da blieb Jan Hebda ergeben und zitternd stehen.

Der Wachtmeister hatte schon geschlafen. Er steckte seinen Kopf durchs Fenster und fand sich nicht gleich zurecht. Aber als er den Namen hörte, ward er munter, als wär' ihm eiskaltes Wasser über den Kopf gegossen.

« Wie? Was? Wen bringen Sie da? Jan Hebda? »

Im Nu war er angezogen und draußen — den Revolver in der Hand.

« Ja, » meinte Schliefe, « ich war doch in Prittisch, und weil er mir im Walde gerade über den Weg lief — »

« Donnerwetter, Mensch! » sagte der Wachtmeister bewundernd. « Sie sind ja ein Deubelskerl! Haben doch viel Murr! Na ja — — »

Er dachte an das Eiserne Kreuz; umsonst bekam man das natürlich nicht.

« Und nu los, Jungen! » —

Am nächsten Morgen durcheilte das Gerücht von Schliefes neuer Heldentat und der Gefangennahme des gefährlichen Räubers wie ein Lauffeuer die Stadt. Der Laden wurde förmlich gestürmt. Selbst der Landrat blieb einen Augenblick davor stehen, als er um elf Uhr aufs Amt ging.

« Habe schon Bericht erhalten, Schliefe, » sagte er wohlwollend. « Haben Sie ja ganz ausgezeichnet gemacht! Das soll Ihnen nicht vergessen werden. »

Und während ein leichtes Wölkchen über seine Stirn schattete: « Man sieht, ein einzelner mutiger Mann bringt mehr zuwege als fünf andere. »

Es muß dahingestellt bleiben, ob er dabei an seine Gendarmen dachte; Schliefe fragte nicht, sondern machte nur eine tiefe Verbeugung. Doch als er allein im Laden war, stellte er sich vor den Rasierspiegel und sah sich lange an.

Einmal, hatte der Professor gesagt, könnte ein Zufall ja wohl spielen; das zweite Mal sei es schon kein Zufall mehr.

Damals, vor vielen Jahren, war er als erster in das Gehöft gedungen und hatte das Eiserne Kreuz gekriegt.

Gestern hatte er den gefürchteten Räuber Jan Hebda gefangen.

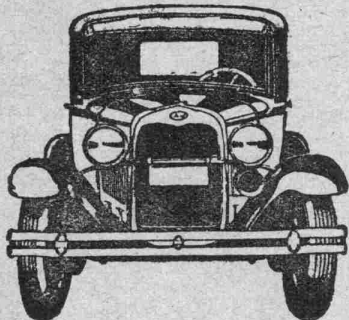
Nein — es gab keinen Zweifel mehr. Die Tatsachen selbst schlugen jeden Zweifel zu Boden.

Mit einem letzten Ruck setzte sich das schiefe geneigte Köpfchen kerzengerade. Er begriff sein Mißtrauen selbst nicht mehr. Er fühlte, wie es vor dem hellen, schlichten Glauben, der ihn erfüllte, für immer zerstob.

Die Welt war wieder einfach. Weiß war weiß. Schwarz war schwarz. Und Held war Held.

Da lächelte Schliefe, und der im Spiegel lächelte auch, hob militärisch drei Finger zur Stirn und erwies ihm die Ehrenbezeugung.

Ende



Depuis son apparition sur le marché

La nouvelle



Par sa dernière création **Henry Ford** a doté toute sa clientèle d'une plus belle voiture qui, grâce à son intérieur spacieux, la beauté de ses lignes et l'harmonie complète des couleurs, vous offre à un prix modique le même confort que les voitures beaucoup plus coûteuses.

par ses performances extraordinaires dans toutes les épreuves de l'Europe a démontré la supériorité de ses qualités mécaniques: robustesse, endurance, vitesse, sécurité.

Pour vous convaincre: Visitez notre EXPOSITION des derniers modèles à LUXEMBOURG, Place de Paris

LUXEMBOURG MOTOR COMPANY - Luxembourg, 15, Route de Longwy, Tél. 31-36